

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Des Boten Neujahrsgruß

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Jänner hat 31 Tage.

Der Jänner fängt
mit Schneegewölk an.

Legt Viertel den 3.
heitert die Luft auf.

Neumond den 11.
verursacht eine unsicht-
bare Sonnenfinsterniß
und bewirkt Frost.



Erst Viertel den 19.
ist zu Schnee geneigt.

Vollmond den 26.
leidet eine sichtb. Ver-
finsternung und erzeu-
get Regen.

Fahrmärkte im Januar.

(Zum Bericht dienet, daß — nebst dem am
Schlusse dieses Kalenders befindlichen alphabetti-
schen Verzeichniß — die Märkte noch besonders
bei jedem Monat, jeder auf den richtigen Tag,
angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. —
Sollte etwas Unrichtiges eingetrichen seyn, so
bittet der Verleger um gütige Anzeige, er wird
jeden Fehler sehr gerne verbessern, so wie aus-
gelassene Orte auf Verlangen einhalten.)

An den mit einem † bezeichneten Orten wird
mit dem Krämermarkt zugleich auch Viehmarkt
gehalten.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Leipzig (Meb.) | 25. Kirchberg. |
| 10. Stühlingen. † | Mingolsheim b. Bruch-
sal. |
| Thann. | Oppenheim. |
| 11. Hausach im Kinzigthal. | Schafhausen. |
| 13. Burkheim am Rhein. | 26. Friesenheim. |
| 17. Markdorf a. Bodensee. | Rheinfelden. |
| 18. Solothurn. | 27. Vörsfeld. |
| 20. Neustadt im Schwarz-
wald. † | Eberbach. |
| 24. Diez. | 31. Fehringen. |
| 25. Grözingen b. Durlach. | Dlhäusen. |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---------------------------|--|
| 3. Pforzheim. | 13. Rulzheim. |
| 4. Kandell. | 17. Ettlingen. (Jeden Mitt-
woch durchs ganze Jahr
ist Schweinsmarkt.) |
| 5. Mannheim. | 18. Daploch. |
| 5. Grünstadt. | 19. Brunsbadt. |
| 6. Frankenthal. | Duirnbach. |
| Griesen im Aleggau. | 20. Lorrach. |
| Zweibrücken. | Zweibrücken. |
| 11. Carlsruhe. | 26. Billigheim in Rheinh. |
| 12. Billigheim in Rheinh. | |
| 13. Dürrenz. | |
| Kandern. | |

Bonnendorf hält jeden Donnerstag Frucht- und Vic-
tualienmarkt; fällt dieser aber auf einen gebote-
nen Feiertag, so wird derselbe am Mittwoch vor-
her abgehalten.

Deidesheim, Victualienmarkt, jeden Donnerstag
durchs ganze Jahr.

Heidelberg hält jeden Dienstag durchs ganze Jahr
Fruchtmart, fällt aber auf einen Dienstag ein
gebotener Feiertag, so wird derselbe den Tag
darauf gehalten.

Markdorf am Bodensee, jeden Montag durchs ganze
Jahr ist Viehmarkt.

Des Boten Neujahrsgruß.

Wenn sich des Jahres Lauf geschlossen,
Wenn eines neuen Kreis begann,
Tritt immer freudig, unverdrossen,
Glückwünschend euer Bot' heran.

Er spricht: „Glück auf! Ihr Herr'n und Freunde,
„Gönnt mir ein Plätzchen in dem Haus!
„So manches Jahr uns schon vereinte,
„Ich pack' ja Ernst und Scherz Euch aus.

„Ich fleh' für Euch zum Vater oben:
„Gieb Segen unserm Tagewerk,
„Laß nirgends Krieg und Zwietracht toben,
„Erhalt' in Frieden uns're Stärk,

„Gieb milden Trost in kranke Herzen,
„Den frohen schüß' die Freudigkeit;
„Erspare Trübsal uns und Schmerzen,
„Umgieb uns mit — Zufriedenheit.

Mit diesen treuen Gesinnungen ist der
Bote gewiß in jedem rechtschaffenen Hause
willkommen. Nach seinem vormjährigen
Versprechen bringt er diesmal wieder
schöne Bilder aus dem heiligen Lande, und
wird auch künftig damit fortfahren, denn
solche Schilderungen sprechen das Herz an.
Der Bote hat dies mit Freuden wahrge-
nommen. Sein Absatz ist gut gewesen.

II. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Februar oder Hornung.	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
---------------	---	---------------------------------	--------------

Dienst.	1 Brigitta, Ignatius	☾ ♄ ♃	wind
Mittw.	2 W. Lichtm. Cath. Feiert. M. R.	☽ 0. 53. ab.	hell
Donn.	3 Blasius	☾ ♄ ♃	wolken
Freit.	4 Cleophea, Andr. Enoch	☾ Aufg. 3½ u. m.	trüb
Samst.	5 Agatha	♄ in ☾	gelind

6. Pr. u. Cath. Jes. verkünd. sein Leiden. Luk. 18, 31-43. 1. Cor. 13, 1-13.

Sonnt.	6 W. Hrn. Fastu. Dor.	Abw. d. ☉ 15½ f.	wind
Mont.	7 Richard, Romuald	* ♃ ♄, ☽ ☾ ♃	hell
Dienst.	8 Fastnacht, Salomon, J.	☾ im ☽	Schein
Mittw.	9 Usc. Mittw. Apollonia	☾ i. d. Erdf. ☽ ☾	kühl
Donn.	10 Scholastica, Desiderius	☾ 0. 21. ab. ♄ in ☽	Sterne
Freit.	11 Euphrosina	♄ im ☽	feucht
Samst.	12 Susanna, Judan Gul.	☽ ☾, ☽ ☾	wind

7. Pr. Leidensgeschichte des Herrn. Cath. Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11. (2 Cor. 6, 1-10.)

Sonnt.	13 3. Joh. Jonas, Benigna	* ♃ ♄, ☽ ☾ ♃	trüb
Mont.	14 Valentin	♄ in ☽ Nähe	schnee
Dienst.	15 Faustinus	♄ in ☽	dunkel
Mittw.	16 Quat. Juliana, Onesim	♄ gr. östl. Ausw.	trüb
Donn.	17 Donatus, Konstantin	☾ Aufg. 7 u. m.	nebel
Freit.	18 Gabinius, Simeon	☾ 0. 7. ab.	rauh
Samst.	19 Gubertus, Mansuetus	☾ in ☾	wolken

8. Pr. Leidensgeschichte. Cath. Verkär. Christi. Matth. 17, 1-9. (1 Thess. 4, 1-7.)

Sonnt.	20 3. Henr. Eucharis, Eleu	Abw. d. ☉ 11 f.	trüb
Mont.	21 Felix B., Eleonora	♄ in ☾, ☽ ☾ ♃	gelind
Dienst.	22 Petri Stuhlfeier	☾ im ☽	Schein
Mittw.	23 Josua, Floridan. Rejn.	♄ Aufg. 5 u. m.	wind
Donn.	24 Matthias, Nizephorus	☾ Met. ☾ i. d. Erdn.	
Freit.	25 Victorinus	4. 1 m. ☽ ☾ ♄	
Samst.	26 Nestor, Alexius	♄ gr. nördl. Breite	feucht

9. Pr. Leidensgeschichte. Cath. Jesus weicht Teufel aus. Luk. 11, 14-28. (Ephes. 5, 1-9.)

Sonnt.	27 W. Oc. Sara, Leander	☽ ☾ ♃	risel.
Mont.	28 Leander, Serap. Rom.	* ☽ ♃	frostig

Nach den Beschlüssen der General-Synode vom Jahr 1834 ist es den evangel. prot. Geistlichen überlassen, die Lerte für die Nachmittagspredigten selbst zu wählen.

Sonnenaufgang 6 Uhr 56 Min. — Niedergang 5 Uhr 4 Min.
Tageslänge: 10 Stunden 8 Minuten.

Scheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeinlich die Korn- und Weizen-Ernde auch die Erbsen wohl.

Matheis bricht Eis, find't er keins, so macht er eins. Wenn die Kitz im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.

Wenn im Hornung die Schnafen geigen, müssen sie im März schweigen.

In der Hornung warm, muß man auf seinen Heu-Vorrath Acht geben, weil ein kaltes Frühjahr zu erwarten ist.

In der Hornung warm, so bleibt's um Ostern gern lang kalt. Auf eine zeitige Wärme folgt gewöhnlich eine rauhe Kälte. So lange die Lerche vor Lichtmes singt, so lange schmeigt sie hernach.

Auf Lichtmes rechnet der Bauer die halbe Fütterung.

Wenn es an Peter Stuhlfeier kalt ist, soll die Kälte noch 40 Tage währen.

Kinder in ☾ geboren.

Hast du im Fisch das Licht der Welt erblickt, So werd' ein Mann so freundlich, als gesawickt, Der gern den Armen von dem Seinen giebt, Den wahren Freund und die Gesellschaft liebt, Und Jedermann gern dient; so wirst du reich Und in dem Unternehmen fest zugleich.

Februar hat 28 Tage.

Der Hornung ist An-
fange unfreundlich.

Lezt Viertel den 2.
verspricht heitere Wit-
terung.

Neumond den 10.
führt Gewölke herbei.



Erst Viertel den 18.
neigt sich zu frostigem
Wetter.

Vollmond den 25.
kommt auch mit trü-
ben Wolken.

Fahrmärkte im Februar.

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Bahlingen. | 10. Felbrennach. † |
| 2. Balen. | Groß-Lauffenburg. † |
| Derdingen u. Maulbr. † | 14. Lenzkirch. |
| Dettingen bei Glatten. | Dehringen. |
| Freudenstadt. † | Stein bei Pforzheim. |
| Hohenstauffen. | Dhann. |
| Kochendorf. | 15. Calw. |
| Nürtingen. | Geislingen. |
| Schopfheim. † | Haslach i. Kinzigthal. † |
| Steinheim a. d. Murr. | Solothurn. |
| 3. Böblingen. † | Wörsingen. |
| Dürrenz. † | 16. Steinbach bei Bühl. † |
| Eigeldingen. | 18. Basel. |
| Kroßingen. | 21. Fullendorf. |
| Niechen. | 22. Emmendingen. † |
| Mottweil. | Geislingen. |
| Thiengen b. Waldshut. † | Oberjettingen. |
| Truberg. | Detisheim. † |
| 2. Wehr. | Wimfen am Berg. |
| 7. Bischofsheim a. d. L. | 23. Lörrach. |
| Haigerloch. | 24. Böttwar. |
| Kaiserslautern. | Bräunlingen. |
| Mosbach. | Elzach. † |
| Neckargemünd. | Ettlingen. |
| Niedlingen. | Kippenheim. |
| Sölingen. | Pfalzgrafenweiler. |
| Ulm bei Oberkirch. | Pfieningen. |
| Zell im Wiesenthal. † | Schiltach. |
| 8. Bischofsheim a. Rhein. | Waldkirch. † |
| Klein-Gartach. | 27. Anweiler. |
| Riegel. | Bellheim. |
| Staufsen, Stadt. | 28. Mönchweiler. † |
| 9. Ettenheim. † | Möckkirch. |
| 10. 17. 24. Engen (Bohnen-
märkte.) | Schönau b. Heidelberg. |
| | Stühlingen. † |

- | | |
|----------------|---------------------------|
| 11. Karlsruhe. | 16. Quirnbach. |
| Kandern. | 17. Lörrach. |
| Mulzheim. | Zweibrücken. |
| 14. Wörsingen. | 22. Neckargemünd. |
| 15. Gernsbach. | 23. Billigheim i. Rheinh. |
| Hasloch. | Ettlingen. |
| Heilbronn. | Heidelberg. |
| Weinheim. | 24. Mosbach. |
| 16. Grünstadt. | Waldkirch. |

und er bedankt sich dafür höchlich. Wenn seine Kunden die Kalender aufheben, so bekommen sie mit der Zeit eine vollständige Reihe Ansichten von denjenigen Orten, wo unser Heiland mit seinen Aposteln wandelte und lehrte. Damit kann man die Stuben sinnreicher ausschmücken, als mit leichtfertigen Bildern, die leider so oft angetroffen werden, und die keine guten Gedanken erzeugen. Die ersten Zeiten, in denen wir leben, erfordern einen ersten und festen Sinn, der sich auf Gottesfurcht stützt. Das Wesen des Gottlosen ist, wie es im Psalter heißt, daß ihnen die Gottesfurcht mangelt. Wo sie aber besteht, da fehlt auch die Nächstenliebe nicht, und mit ihr kommt das milde Reich des schönen Wortes im Lied vom Boten, nämlich das Reich der — **Zufriedenheit**, dessen wir gar sehr bedürfen. Dazu mache der Herr unsere Herzen geneigt!

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Kandern. | 4. Müllheim. |
| Mannheim. | 7. Dingolsheim b. Bruchl. |
| 2. Grünstadt. | Pforzheim. |
| Sinsheim. | 8. Bischofsheim a. d. L. |
| 3. Eichholzheim. | Knittlingen. |
| Franckenthal. | Kangendücken. |
| Griessenim Kleggau. | Mosbach. |
| Zweibrücken. | 9. Billigheim i. Rheinb. |

Der gute Sohn und Bruder.

Die Karlsruher Zeitung vom 17. Juli 1840 berichtet Nachstehendes aus Schönau, im Odenwald:

Am 10. Juli, um die Mittagszeit kehrte